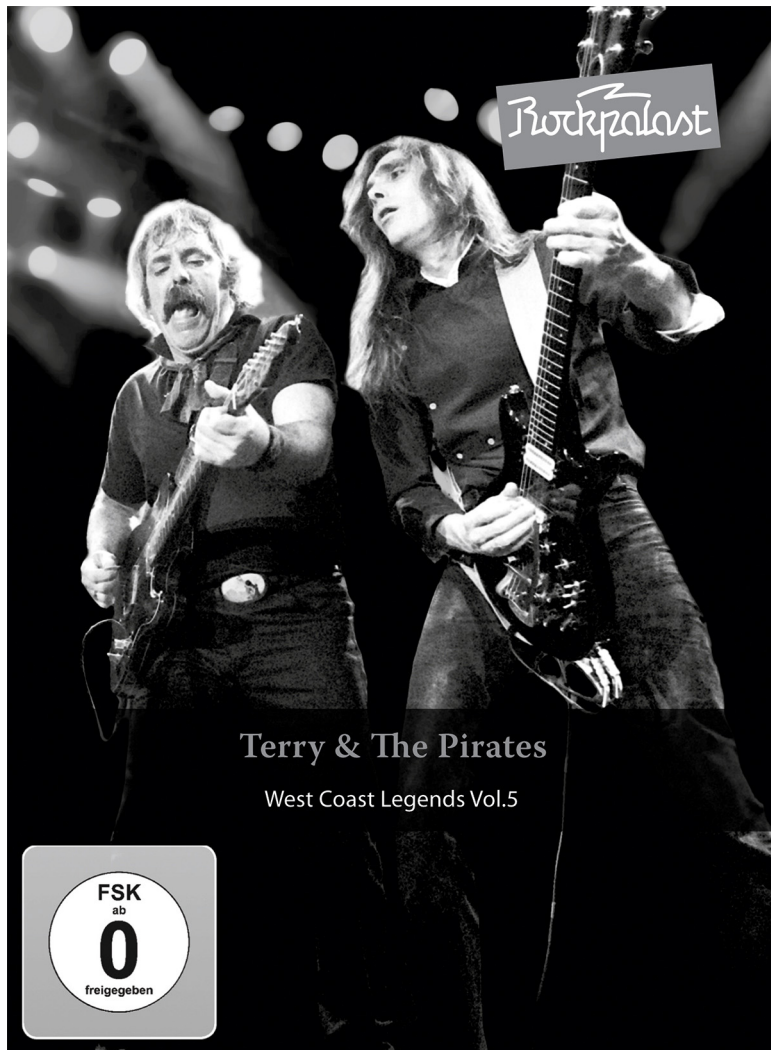


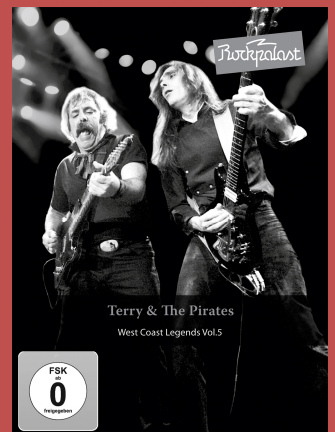


Terry & The Pirates „Rockpalast: West Coast Legends Vol.5“



VÖ: 26.11.2010
CD Cat. No.: MIG 90337
Format: 1DVD Digi
Genre: Westcoast-Rock

28 Jahre sind vergangen, seit Terry & The Pirates wie ein Wirbelwind auf einer 72-Stunden-Tour durch Europa fegten und drei Konzerte spielten.



Elisabeth Richter
Hildesheimer Straße 83
30169 Hannover
GERMANY

Tel.: 0049-511-806916-16
Fax: 0049-511-806916-29
Cell: 0049-177-7218403
elisabeth.richter@mig-music.de



Seit dieser Zeit sind sowohl John Cipollina (1989) als auch Nicky Hopkins (1994) verstorben. Leider hat sich herausgestellt, dass die Erinnerungen einiger Bandmitglieder nach all den Jahren im harten, rockigen Musikgeschäft ein wenig verschwommen sind. Ich weiß, dass, wenn John noch unter uns weilen würde, er wahrscheinlich in der Lage wäre, ein Buch darüber zu schreiben, aber da er nicht mehr unter uns weilt, werden wir versuchen, die Geschichte so gut wir können zu erzählen.

Das kalte Wetter in Deutschland im tiefsten Winter war nicht gerade die perfekte Kulisse für einen Haufen von Musikern, die den Sonnenschein und die idyllischen Hügellandschaften des malerischen Marin County in Nordkalifornien gewohnt waren, aber wenn du dafür lebst die Musik zu spielen, die du liebst, hast du nicht keine andere Wahl, als Deiner Muse zu folgen.

Bill Belmont von Rag Baby Records half, die Dinge für Terry zu arrangieren. Es war Dezember 1982, als sich Terry & The Pirates auf die Reise begaben, die sie scherzhaft als "Torture Tour" bezeichneten - und das aus gutem Grund: es war zermürend.

Diese Tour begann schon deshalb ein wenig seltsam, weil der Gitarrist Greg Douglass Verpflichtungen mit der Greg Kihn Band hatte und nicht teilnehmen konnte. Daher mussten Terry Dolan, John Cipollina, David Hayes, Greg Elmore und Nicky Hopkins ohne ihn reisen.

Die Nacht, bevor sie nach Deutschland aufbrachen, waren ihre Ehefrauen und Freundinnen damit beschäftigt, die Jungs bis in die frühen Morgenstunden „nicht zur Ruhe kommen zu lassen“, um sicherzustellen, dass sie sich während der Tour artig verhalten. Niemand hat darüber gesprochen, ob diese Taktik funktioniert oder nicht und vielleicht ist das gut so. Der allgemeine Konsens war: wenn wir nicht reisen, bekommen wir eine Kleinigkeit beim Soundcheck oder bei einem Gig zu essen und versuchen dazwischen ein wenig zu schlafen....

Der nächste Tag war Donnerstag, der 2. Dezember 1982. Er begann mit einem morgendlichen Weckruf, dann versammelten sich alle in der Limousine für die Fahrt zum Flughafen.

Es sollten einige harte Tage für die Pirates werden, beginnend mit einem 8-Stunden-Flug zum Kennedy Flughafen in New York, dann einem 12 Stunden Flug von New York nach Brüssel, gefolgt von einer langen, beschwerlichen Zugfahrt nach Amsterdam zu ihrem ersten Auftritt.

Todmüde und ohne zu schlafen.

Auf dem Plakat für die Show am Samstag wurde die Band so beworben (inklusive der Tippfehler): Terry Dolan (Doobie Bros) David Hayes (Van Morrison Band) Nicky Hopkins (ex Rolling Stones) John Cippolina & Greg Elmore (ex Quicksilver s) und Greg Allman (Allman Bros.). Wußten die Veranstalter wirklich nicht, wer an diesem Abend spielte?

Es sollte selbstverständlich sein, dass Gregg Allman nicht da war, zudem war er nie ein Mitglied von Terry & The Pirates.

Terry Dolan: „Unser erster Auftritt war in Amsterdam am 4. Dezember und es war schwer für uns, weil wir in der Nacht zuvor nicht geschlafen hatten. Dennoch gaben wir ihnen eine



Höllenshow – aber mit sehr wenig Resonanz für alle unsere Bemühungen. Ich dachte, das Publikum in Amsterdam wäre lahm, es stand nur da und klatschte kaum. Wir wussten nicht, was wir von alldem zu halten hatten.

Der Veranstalter war sehr von unserer Leistung begeistert und sagte uns, wie fantastisch wir waren, und wir sagten ihm, dass wir wegen der mangelnden Reaktion auf unsere Musik nicht so sicher sind. Er versicherte uns, dass wir großartig waren, und erzählte, dass das Publikum in Amsterdam sehr selten eine Zugabe fordern würde - und wir gaben Ihnen zwei ".

Die Band war bereits zu diesem Zeitpunkt von ihrer langen Reise erschöpft. Sie spielten bis weit nach 02.00 Uhr und mussten um 6.00 Uhr morgens wieder raus. Als sie ihren Weg zum nächsten Gig fortsetzen, waren sie sich einig, dass diese Tour mörderisch war.

Natürlich sind Grenzübergänge für Rockbands immer eine Qual und definitiv kein Spaß! Wenn Sie mehr über diese Geschichte erfahren wollen, müssen Sie Terry persönlich fragen...

Sie fuhren weiter nach Bonn für das zweite Konzert am 5. Dezember. Terry & The Pirates erspielten sechs Zugaben an diesem Abend und John hätte noch länger gespielt, wenn die Band ihn gelassen hätte.

Sie zogen ihn schließlich von der Bühne, denn sie mussten zurück ins Hotel und schlafen. Am nächsten Tag war ihr drittes und letztes Konzert in Hamburg.

Sie kamen am Montag, den 6. Dezember 1982 in Hamburg an und hatten von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr Zeit, ihre Sachen auf die Bühne zu bringen, gefolgt von einem Soundcheck bis 19:00 Uhr, das Konzert begann um 21:00 Uhr.

Das Publikum in der Hamburger Markthalle fraß ihnen in dieser Nacht aus der Hand.

Terry & The Pirates spielten einen atemberaubenden, mit purem Adrenalin gefüllten Set von 100 Minuten und trugen dabei sechzehn ihrer schönsten Songs vor, die an diesem Abend nur so aus ihnen heraus flossen.

Die Reaktion des deutschen Publikums war überwältigend.

Dieses Konzert-Ereignis wurde vom WDR für den Rockpalast aufgezeichnet und erscheint nun auf DVD und CD!



TERRY AND THE PIRATES

Markthalle Hamburg, Germany 6. 12. 1982

TERRY DOLAN vocals, guitar
JOHN CIPOLLINA guitar
NICKY HOPKINS piano
DAVID HAYES bass
GREG ELMORE drums

TRACKLISTING:

- 01 Rising Of The Moon
- 02 Inside And Out
- 03 Something To Lose
- 04 Genoa
- 05 Montana Eyes
- 06 The Train Kept A' Rolling
- 07 Silverado Trail
- 08 Cobra
- 09 Inlaws And Outlaws
- 10 Writing You A Letter
- 11 I Put A Spell On You
- 12 Edward The Mad Shirt Grinder
- 13 Rainbow
- 14 River
- 15 I Ain't Livin' Long Like This
- 16 Into The Wind
- 17 Don't Do It
- 18 Gun Metal Blues